

ANLEITUNGEN

LINIE 325 SUNLACE

Damit Ihr ausgesuchtes Strickmodell auch wirklich gut gelingt, sollten Sie vorher unbedingt die folgenden Hinweise beachten, sowie die Strickanleitung des Modells sorgfältig lesen.

Schnitte:

Vergleichen Sie die im Schnitt eingezeichneten Maße mit Ihren eigenen (auch wenn Sie gewöhnlich die angegebene Größe tragen). Am besten nehmen Sie zum Vergleich einen schon fertigen Pullover, der Ihren Vorstellungen entspricht. Sollten Sie Abweichungen feststellen, können Sie z.B. die Gesamt- oder Ärmellänge variieren.

Maschenprobe:

Die grundlegende Voraussetzung für das Gelingen Ihres Modells ist das genaue Einhalten der Maschenprobe. Stricken Sie unbedingt eine Probe von ca. 15 x 15 cm im angegebenen Grundmuster mit dem Originalgarn und zählen Sie von der Mitte aus auf 10 x 10 cm die Maschen und Reihen. Wenn die Angaben mit unserer Maschenprobe übereinstimmen, können Sie loslegen. Zählen Sie jedoch mehr Maschen und Reihen als in der vorgegebenen Maschenprobe, wählen Sie bitte größere Nadeln, zählen Sie weniger Maschen und Reihen, wählen Sie bitte kleinere Nadeln. Die Garne erhalten Sie in Ihrem Fachgeschäft.



Poncho, beige-weiß
Größe 36-40

Material: LINIE 325 SUNLACE Fb. 02 (beige) 150 g und Fb. 01 (weiß) 50 g, Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Häkelnadel Nr. 3.

Grundmuster: Kraus re = Hin- und Rück-R re M str.

Häkelquadrat: Nach der Häkelschrift arbeiten. Die ersten 2 Rd in Weiß und die letzte Rd in Beige häkeln. Ab dem 2. Quadrat an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen an den

vorhergehenden Quadraten anschlingen. Dafür jeweils statt der mittl Luftm bzw mittl fe M je 1 Kettm in die gegenüberliegende mittl M des angrenzenden Häkelquadrats arb.

Maschenprobe:

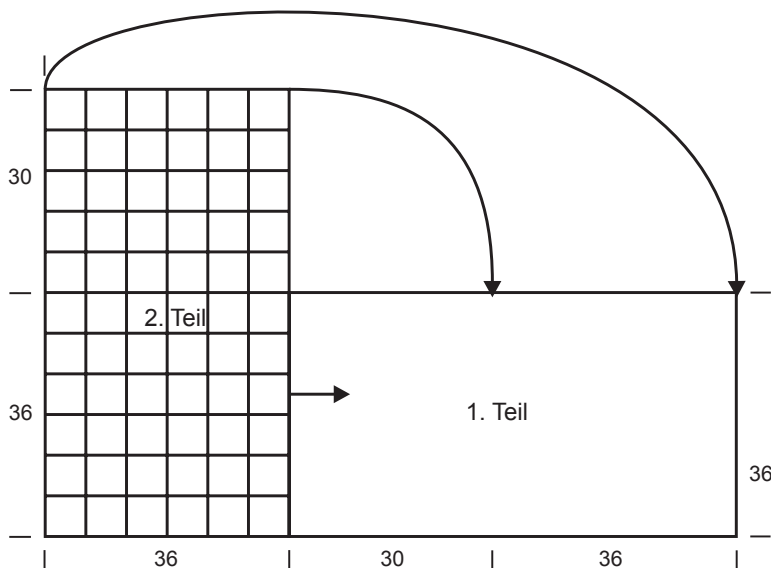
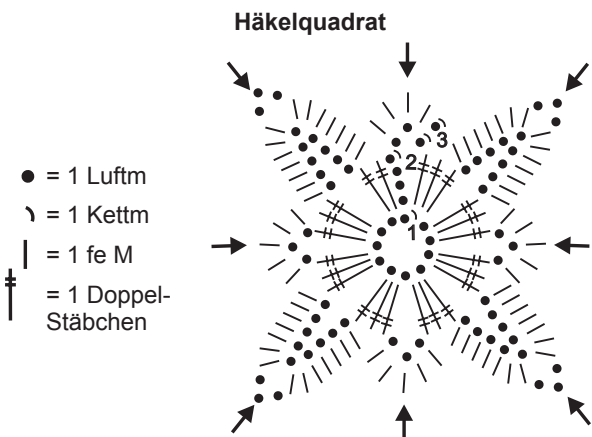
(Grundmuster) 23 M und 42 R = 10 x 10 cm (Häkelquadrat) = ca 6 x 6 cm

ANLEITUNG

1. Teil: 85 M mit Nd 3,5 in Beige anschlagen und 66 cm Gesamtlänge im Grundmuster str. Dann M abk.

Fertigstellung: Den äußeren Rand des 1. Teils mit 1 Rd Krebsm (= fe M von links nach rechts) in Beige umhäkeln.

2. Teil: Insgesamt 66 Häkelquadrate (6 Quadrate in der Breite und 11 in der Höhe) häkeln, dabei die Häkelquadrate auch am 1. Teil an den passenden Stellen mit 1 Kettm anschlingen.



Pulli, Hellblau
Größe 36-38 und 40-42

Die Angaben für Größe 40-42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt diese für beide Größen.

Material: LINIE 325 SUNLACE Fb. 05 (hellblau) 200 (250) g, Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Häkelnadel Nr. 4.

Rippenmuster:

1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Grundmuster: Glatt re = Hin-R re M str, Rück-R li str.

Häkelquadrat: Nach der Häkelschrift arbeiten. Ab dem 2. Quadrat an den mit Pfeil gekennzeichneten Stellen an den vorhergehenden Quadraten anschlingen. Dafür jeweils statt der mittl Luftm je 1 Kettm in die gegenüberliegende mittl Luftm des angrenzenden Häkelquadrats arb.

Maschenprobe:

(Grundmuster) 22 M und 37 R = 10 x 10 cm (Häkelquadrat) = ca 7 x 7 cm

ANLEITUNG

Rückenteil: 101 (109) M mit Nd 3 anschlagen und 2,5 cm im Rippenmuster str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der RM mit 1 M li, 1 M re beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 3,5 im Grundmuster weiterarb. Nach 50 cm Gesamtlänge M abk.

Vorderteil: Insgesamt 70 Häkelquadrate (10 Quadrate in der Breite und 7 in der Höhe) häkeln.

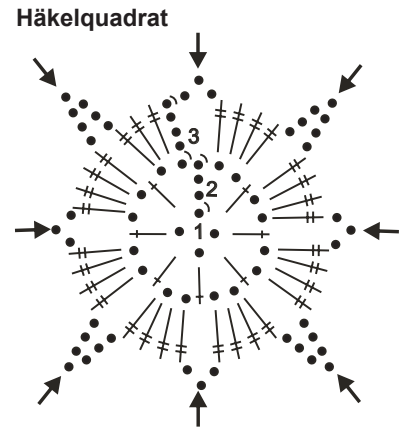
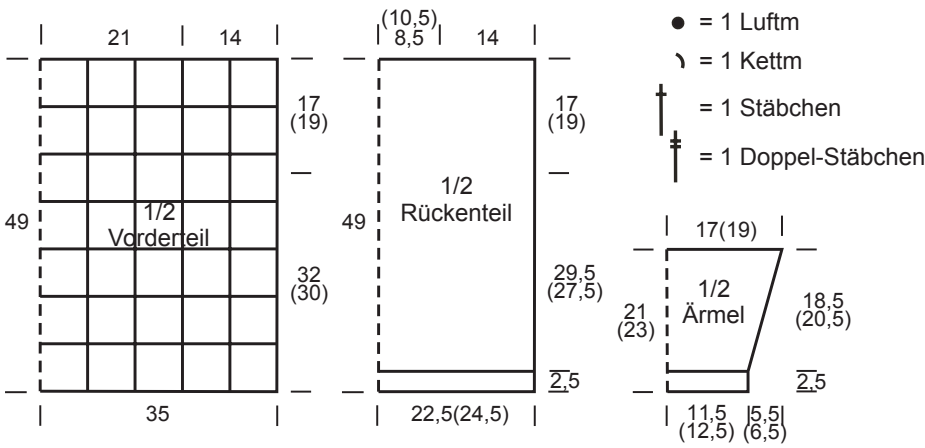
Ärmel: 53 (57) M mit Nd 3 anschlagen und 2,5 cm im Rippenmuster str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der RM mit 1 M li, 1 M re beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 3,5 im Grundmuster weiterarbeiten, dabei für die Ärmelschräge beidseitig in jeder 6. R 8x 1 M und in jeder 4. R 4 (6)x 1 M zun = 77 (85) M. In 21 (23) cm Gesamthöhe alle M abk.

Fertigstellung: Für die rechte Schulter die ersten 2 Quadrate einer Längskante des Vorderteils an die äußeren 14 cm des Rückenteils nähen, dann das Vorderteil einmal drehen und für die linke Schulter die letzten 2 Quadrate der Längskante an

die andere Schulterkante des Rückenteils nähen. Die oberen Kanten der Ärmel an

die oberen 17 (19) cm von Rücken- und Vorderteil nähen. Ärmel- und Seitennähte

schließen.



Top, türkis
Größe 36-38

Material: LINIE 325 SUNLACE Fb. 04 (türkis) 150 g, unterschiedliche lange Rundstricknadeln und Spielstricknadeln Nr. 3, 1 Häkelnadel Nr. 2,5.

später in der Halsausschnitt-Mitte. Den gezeichneten Rapport von anfänglich 1 M 8x pro Rd arbeiten. Durch die Zunahmen sind nach 38 Rd 8x 19 M = 152 M auf den Nadeln. Bei zunehmender M-Zahl auf die Rundstricknd wechseln. Ab der 39. Rd die Arbeit am Rd-Anfang teilen und in R weiterstr. Ohne RM den Rapport 7x arbeiten und mit den grau unterlegten M enden. Durch den Wegfall des letzten Netzusters ergeben sich die Ausschnittschrägungen. Nach 72 Rd/R sind 261 M vorhanden. In der 73. R über den ersten 37 M nach der Strickschrift weiterarbeiten, dann 187 M abk und über den restl 37 M wieder nach der Strickschrift arbeiten. Nun die Brustteile mit den Träger getrennt beenden. Nach

der 100. R für den Träger die 97. – 100 R stets wdh. Nach ca 66 cm Gesamtlänge restl 13 M abk.

Rockteil: Das Rockteil bis zur Teilung in der vorderen Mitte in einem Stück in Rd str. 301 M mit Rundstricknd 3 im doppelfädigen Kreuzanschlag anschlagen. Am Rd-Anfang vor der 1. M für die linke Seitennaht und nach der 150. M für die rechte Seitennaht eine Markierung anbringen und diese mitführen; das Vorderteil hat somit 150 M, das Rückenteil 151 M. M wie folgt einteilen: * 20 M Grundmuster, 3 M Lochmuster, 20 M Grundmuster, ab * 7x arbeiten. Zur Formgebung 7x in jeder 12. Rd und 1x in der folg 10. Rd jeweils vor den 3 Lochmuster-M 2 M re überzogen

Doppelfädiger Kreuzanschlag:
Siehe letzte Seite.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechselstr.
Grundmuster: Glatt re = Hin-R re M und Rück-R li M str. In Rd immer re str.

Lochmuster: 1. Rd: 1 U, 3 M überzogen zusstr (= 1 M re abheben, 2 M re zusstr und die abgehobene M darüberziehen, 1 U. 2. Rd: Alle M und U re str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Netzmuster: 1. R (= Hin-R): 1 U, 2 M überzogen zusstr. 2. R (= Rück-R): Alle M und U li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

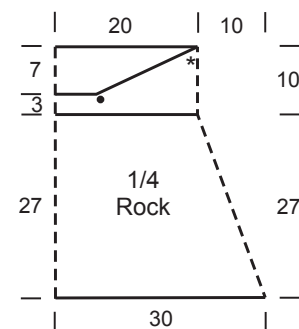
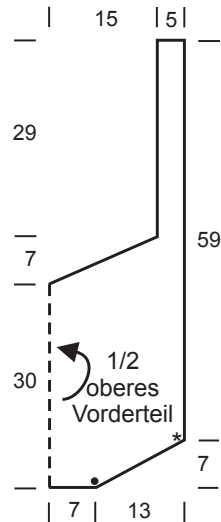
Stern: Nach der Strickschrift arbeiten. Es sind nur ungerade Rd/R gezeichnet, in den geraden Rd M und U re str bzw in Rück-R M und U li str. Nach den Angaben in der Anleitung arbeiten.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der RM, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen). Am R-Ende die 3.- und 2.-letzte M re zusstr, RM

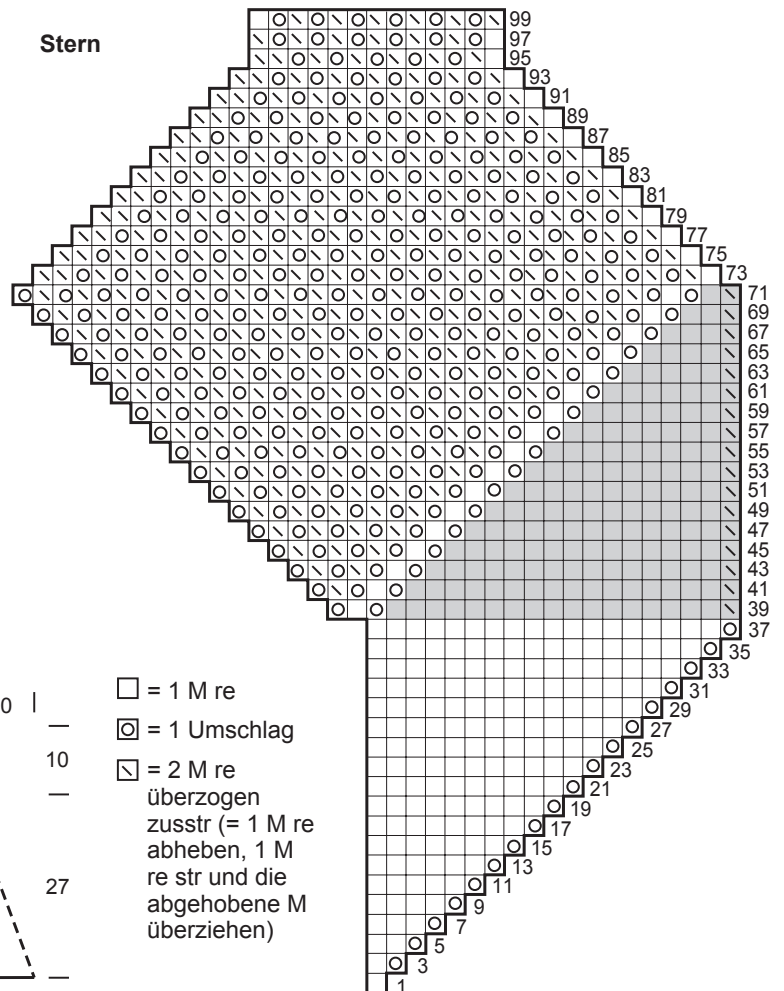
Maschenprobe:
(Grundmuster) 25 M und 35 R/Rd = 10 x 10 cm
(Netzmuster) 26 M und 35 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

Oberes Vorderteil: Für den Stern eine Schlinge arb, dann aus der Schlinge mit der Häkelnnd 2,5 gleichmäßig verteilt 8 M auf 4 Spielstricknd 3 anschlagen = 2 M pro Nd, dafür einmal von vorne und einmal von hinten in die Schlinge stechen, den Faden durchholen und auf die Stricknd legen. Rd-Anfang markieren und die Markierung mitführen. Der Rd-Anfang liegt



Stern



□ = 1 M re
⊗ = 1 Umschlag
⊠ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M überziehen)

zusstr und nach den 3 Lochmuster-M 2 M re zusstr (es werden pro Abnahme-Rd 14 M abgenommen) = 189 M. In 27 cm Gesamtlänge die Arbeit an den Seitennähten teilen = 94 M Vorderteil und 95 M Rückenteil. Mit dem **Rückenteil** weiterarbeiten. 10 cm im Rippenmuster str, dabei in Hin-R mit 1 M re und RM enden. Dann M abk. Über die 94 M des **Vorderteils** das Netzmuster arbeiten. Nach 3 cm im Netzmuster die mittl 62 M abk und die Seiten getrennt beenden. Für

die Schräge am inneren Rand in jeder 2. R 12x 1 M betont abn = 4 M. In der folg R restl 4 M abk.

Fertigstellung: Seitennähte schließen. Das vorderen Rockteil an das obere Vorderteil nähen (siehe Markierungen im Schnitt).



Dreiecktuch, rosé
Größe ca 179 cm breit und 106 cm hoch

Material: LINIE 325 SUNLACE Fb. 03 (rosé) 250 g, Rundstricknadel Nr. 3, 1 Häkelnadel Nr. 3.

Ajournmuster: Nach der Strickschrift arbeiten. In den Rück-R M und U li str. Die 1. – 48. R str, dann das Muster entsprechend fortsetzen.

Häkelmuster: Nach der Häkelschrift arbeiten. Laufen die Zeichen oben zusammen, werden die M zusammen abgemascht. 1x die 1. – 11. R arbeiten, den grau unterlegten Rapport in jeder R vor bzw nach der Ecke jeweils 7x arbeiten.

Maschenprobe:

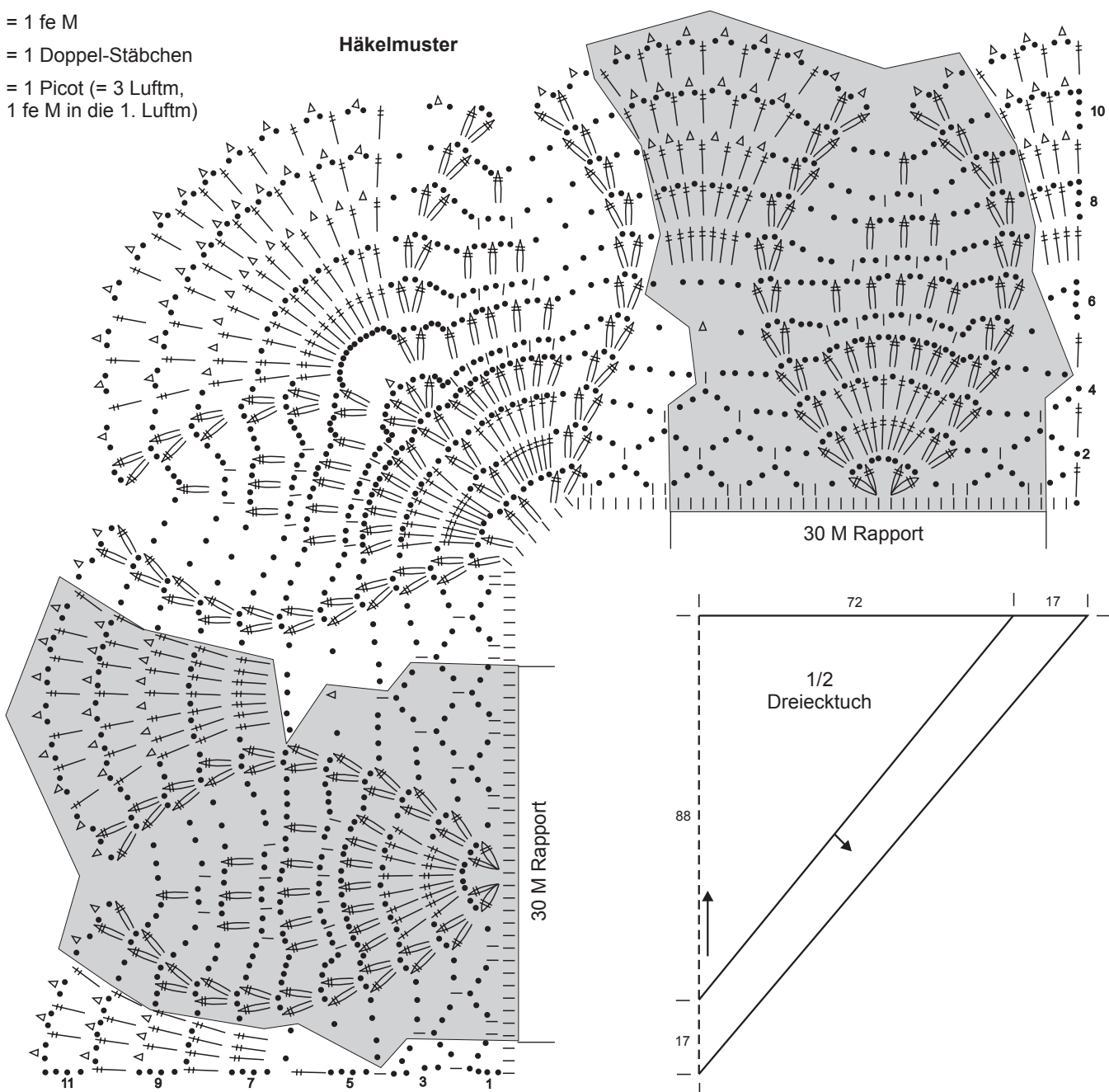
(Ajournmuster) 21 M und 34 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

Wegen der zunehmenden, später hohen M-Zahl mit einer Rundstricknd in R arb. 5 M mit Nd 3 anschlagen und im Ajournmuster str. Wie in der Strickschrift gezeichnet, ab der 3. R, dann in jeder Hin-R 150x 1 M betont zun = 305 M. Nach 88 cm = 302 R alle 305 M abk.

- = 1 Luftm
- | = 1 fe M
- † = 1 Doppel-Stäbchen
- △ = 1 Picot (= 3 Luftm, 1 fe M in die 1. Luftm)

Häkelmuster

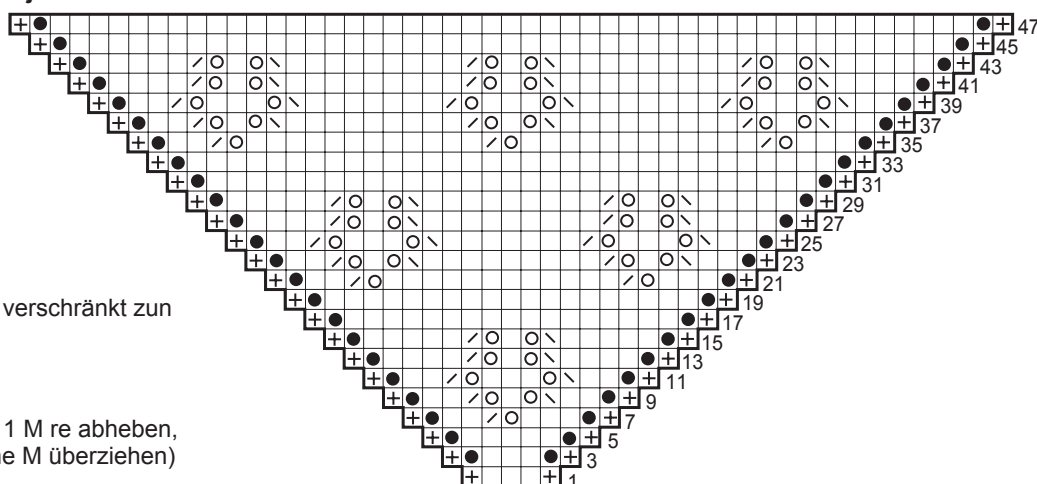


Fertigstellung: Die seitl. Ränder mit jeweils 221 fe M und den Anschlagrand mit 6 fe M = 448 M behäkeln. Dann das Häkelmuster arbeiten. Danach den Abkettrand und die

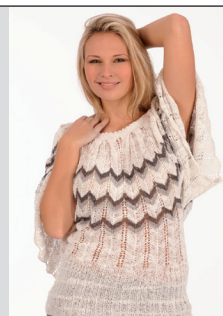
Häkelmusterschmalseiten, mit 2 R fe M (ungerade M-Zahl und am R-Anfang die 1. fe M jeweils durch 1 Luftm ersetzen) und mit 1 R wie folgt umhäkeln: * 1 fe M,

1 Picot, 1 M der Vor-R überspringen, ab * stets wdh., enden mit 1 fe M.

Ajournmuster



- ⊕ = Randm
- = 1 M re
- ⊙ = 1 M aus dem Querfaden re verschränkt zun
- ⊘ = 1 Umschlag
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⊘⊙ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abheben, 1 M re str und die abgehobene M überziehen)



Poncho-Pulli, weiß-grau
Größe 36-40

Material: LINIE 325 SUNLACE Fb. 01 (weiß) 200 g, Fb. 10 (anthrazit) 50 g und Fb. 06 (silber) 50 g, je eine ca. 100 cm lange Rundstricknadel Nr. 3 und 3,5, 2 Hilfsnadeln.

in einem Stück in Rd str. 196 M mit der Rundstricknd 3 im doppelfädigen Kreuzanschlag in weiß anschlagen. Seitennähte markieren = 98 M pro Teil, der Rd-Anfang liegt an der linken Seitennaht. Im Rippenmuster str. Nach 19 cm Gesamtlänge mit der Rundstricknd 3,5 das Ajournmuster in der Streifenfolge str, dafür den Rapport von 14 M 14x arbeiten. Nach 33 cm Gesamtlänge M stilllegen.

Ärmel: Bis zur Passe in einem Stück in Rd str. 196 M mit der Rundstricknd 3,5 im doppelfädigen Kreuzanschlag in weiß anschlagen. Untere Ärmelnaht markieren = Rd-Anfang. Das Ajournmuster str, dafür den Rapport von 14 M 14x arbeiten. Nach 14 cm Gesamtlänge M stilllegen. 2. Ärmel ebenso arb.

Passe: Alle stillgelegten 588 M auf die Rundstricknd 3,5 nehmen, dabei die Ärmel zwischen Vorder- und Rückenteil einfügen – Rd-Beginn ist zwischen Rückenteil und linkem Ärmel. Das Ajournmuster in der Streifenfolge fortsetzen. Nach 60 cm Gesamtlänge wie folgt Falten str: * 7 M auf eine Hilfsnd legen, die folg 7 M auf eine zweite Hilfsnd vor die ersten 7 M legen (dabei diese M nach rechts umschlagen, so dass die Rückseite zu sehen ist), die folg 7 M der linken Nd vor diese 2x 7 M legen und dann jeweils 1 M jeder Nd re zusstr = 7 M, die folg 7 M auf eine Hilfsnd legen, die folg 7 M auf eine zweite Hilfsnd legen (dabei diese M nach links umschlagen, so dass die Rückseite hinter der Rückseite der vorangegangenen 7

M liegt), diese 2x 7 M vor die folg 7 M legen und dann wieder jeweils 1 M jeder Nd re zusstr = 7 M, ab * 14x arbeiten = 196 M. Nun mit der Rundstricknd 3 im Grundmuster weiterarbeiten, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 64 M abn = 132 M. In der 12. R im Grundmuster für den Umbruch abwechselnd 2 M re zusstr und 1 U arb. Danach wieder 11 R im Grundmuster str. Dann M abk.

Fertigstellung: Den oberen Pullirand am Umbruch nach innen umschlagen und annähen.

Doppelfädiger Kreuzanschlag:

Siehe letzte Seite

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.
Grundmuster: Glatt re = in Rd immer re.

Ajournmuster, M-Zahl teilbar durch 14:
1. Rd: * 3 M mit obenauf liegender Mittel-M re zusstr (= 2 M zusammen re abheben, 1 M re, dann die abgehobenen M zusammen überziehen), 5 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 5 M re, ab * stets wdh.
2. Rd: Alle M und U re str. Die 1. und 2. Rd stets wh.

Streifenfolge: * 4 Rd silber, 4 Rd anthrazit, 10 Rd weiß, ab * 3x arbeiten, restl. Rd in weiß str.

Maschenprobe:

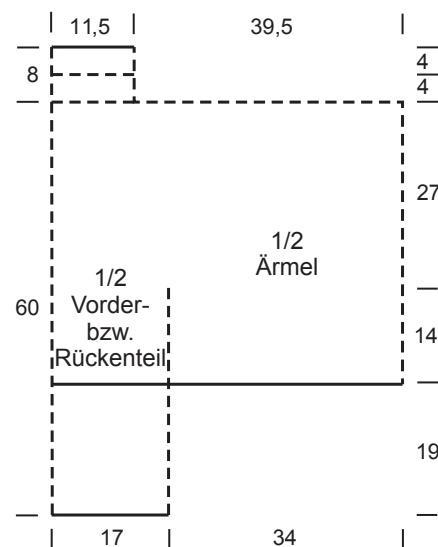
(Rippenmuster) 29 M und 40 Rd = 10 x 10 cm, gedehnt

(Ajournmuster) 29 M und 26 Rd = 10 x 10 cm

(Ajournmuster) 29 M und 26 Rd = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

Vorder- und Rückenteil: Bis zur Passe



Pulli, anthrazit-beige
Größe 36-38 und 40-42

Die Angaben für Größe 40-42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt diese für beide Größen.

Material: LINIE 325 SUNLACE Fb. 10 (anthrazit) 100 (150) g und Fb. 02 (beige) 100 (150) g, Stricknadeln Nr. 3, 1 Häkelnadel Nr. 2,5.

Doppelfädiger Kreuzanschlag:

Siehe letzte Seite

Grundmuster: Glatt re = Hin-R re M und Rück-R li M str.

Lochmuster: 1. R (= Hin-R): 1 U, 2 M überzogen zusstr, 2 M re zusstr, 1 U. 2. R

(= Rück-R): Alle M und U li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Ajournmuster, M-Zahl teilbar durch 14 + 2 RM: Nach der Strickschrift arbeiten. In den Rück-RM und U li str. Die 1.–6. R stets wdh.

Maschenprobe:

(Grundmuster) 23 M und 39 R = 10 x 10 cm (Ajournmuster) 27 M und 39 R = 10 x 10 cm (Durchschnitt M-Einteilung) 21,5 M und 39 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

Rückenteil und rückwärtige Ärmel:

In einem Stück str. 92 (100) M mit Nd 3 im doppelfädigen Kreuzansschlag in Anthrazit anschlagen und in der 1. R = Hin-R M wie folgt einteilen: RM, 15 (19) M Grundmuster, * 4 M Lochmuster, 24 M Grundmuster, ab * 2x arbeiten, 4 M Lochmuster, 15 (19) M Grundmuster, RM. Nach 35 cm Gesamtlänge für die Ärmel beidseitig 81 (91) M dazu anschlagen = 254 (282) M. Über die zugenommenen M die M-Einteilung mustergemäß fortsetzen. Nach 38 cm Gesamtlänge das Ajournmuster in Beige arbeiten, dafür den Rapport von 14 M 18 (20)x arbeiten. Nach 53 (55) cm Gesamtlänge alle M abk.

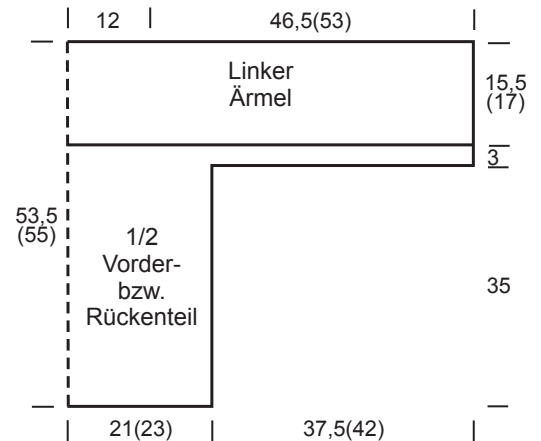
Vorderteil: Wie das Rückenteil arbeiten.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei für den Halsausschnitt die mittl 24 cm offen lassen. Den Halsausschnitt und die Armausschnitte je mit 1 Rd Krebsm (= fe M von links nach rechts) in Beige umhäkeln.

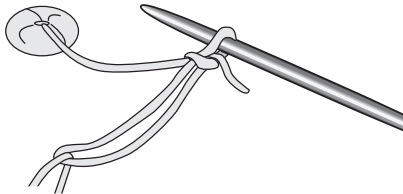
Ajournmuster

+				○	○	○	○	○	+	5
+			/	\	/	\	/	\	+	3
+	○		/	\	/	\	/	\	○	1

- ⊕ = RM □ = 1 M re
- ⊗ = 1 Umschlag ▣ = 2 M re zusstr
- ▤ = 2 M re überzogen zusstr
(= 1 M re abheben, die folg M re str, dann die abgehobene M überziehen)



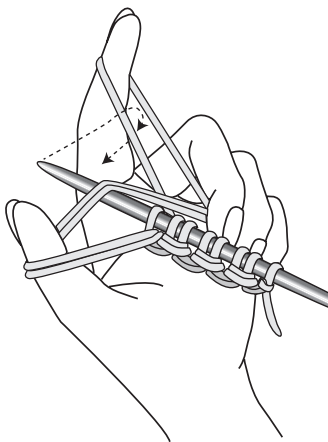
Doppelfädiger Kreuzansschlag



Es gibt viele Variationen für den M-Anschlag. Besonders dekorativ und strapazierfähig ist dieser **doppelfädige Kreuzansschlag**:

Aus dem Knäuel einen 4x so langen Faden abwickeln wie für die gewünschte Pulloverweite erforderlich. Eine lose Oese arbeiten und den Endfaden durch diese Oese ziehen, dann den Faden anziehen. Die 1. Masche ist auf der Nadel und der Endfaden ist fixiert.

Tipp: Sollte der Doppelfaden für den M-Anschlag nicht reichen, hängt man am Ende einen neuen Faden in die Schlaufe (wie auf der Zeichnung sichtbar) und arbeitet ohne Unterbrechung weiter.

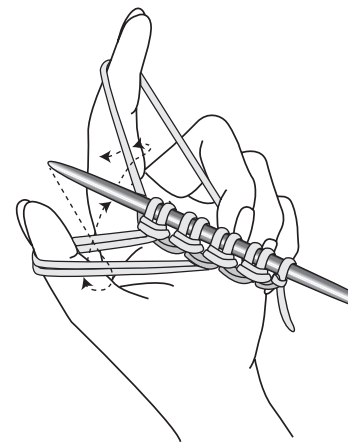


Der Faden, der über den Zeigefinger gelegt wird, ist einfädig und bildet die M auf der Nadel. Der Faden für die Unterkante ist doppelfädig und wird um den Daumen gelegt.

Nach jeder angeschlagenen M wird die Fadenführung des Doppelfadens über dem Daumen gewechselt, wie die beiden Zeichnungen zeigen. Die M liegen paarweise auf der Nadel.

Wird die Fadenführung des Doppelfadens nicht gewechselt, ergibt sich eine andere Optik.

In der folgenden R = Rück-R li M str, dann wird die Kante noch dekorativer.



Eine fast gleiche Optik zur Anschlagkante ergibt sich beim Abketten mit dieser Methode

Abkettkante (doppelfädig): Hin-R: RM, *1 M li, 1 M li abheben, dabei den Faden vor der M mitführen, ab * stets wdH, RM. **Rück-R:** RM, * die abgehobenen M der Vor-R re str, die gestrickte M der Vor-R abheben, dabei den Faden hinter der M mitführen, ab * stets wdH. In einer Hin-R (einfädig) alle M re str und locker abketten.

ON
live

ONline Klaus Koch GmbH

35260 Stadtallendorf - Tel. 06428-705777 - Fax 06428-705700 - www.online-garne.de